

Dreimal Österreichisches auf der Berlinale

"Crash Test Dummies" von Jörg Kalt, "Silentium" von Wolfgang Murnberger und "Dallas" von Robert A. Pejo

Wien/Berlin - Drei österreichische Filme bzw. Koproduktionen im offiziellen Festivalprogramm, aber keinen Streifen im Wettbewerb - das ist die heimische Präsenz bei den 55. Filmfestspielen von Berlin (10. bis 20. Februar). Laut Austrian Film Commission (AFC) wird "Crash Test Dummies" von Jörg Kalt im Internationalen Forum des Jungen Films, "Silentium" von Wolfgang Murnberger in der Reihe Panorama Spezial und "Dallas" von Robert A. Pejo im Panorama gezeigt. Dazu kommen weitere sieben Produktionen auf dem "European Film Market". Die junge Schauspielerin Franziska Weisz ("Hundstage", "Hotel") fährt als Österreichs "Shooting Star" nach Berlin.

Zwei Geschichten verschränkt

"Crash Test Dummies" (produziert von der Amour Fou Filmproduktion, hergestellt mit Unterstützung von ÖFI, ORF, Filmfonds Wien und Land Niederösterreich) ist der zweite Spielfilm des Schweizer Jörg Kalt, der mit seiner Abschlussarbeit an der Wiener Filmakademie "Richtung Zukunft durch die Nacht" für Aufsehen gesorgt hat. "Crash Test Dummies" (der Film läuft derzeit bei dem Ophüls Filmfestival in Saarbrücken und eröffnet im März die "Diagonale") verschränkt zwei Geschichten: die von Ana und Nicolae, einem rumänischen Pärchen, das nach Wien kommt, um von dort einen gestohlenen Wagen nach Rumänien zu überführen, und jene des Wiener Kaufhausdetektivs Jan und seiner Lebensgefährtin Martha.

"Es geht um Spielarten der Liebe, um Lebensformate und verschiedene Lebens-Geschwindigkeiten, um Vorstellungen, die man sich vom Westen macht, und um die Frage, ob man dort, wo man lebt, glücklich ist", so Kalt bei einem Set-Besuch. Es spielen u.a. Maria Popistasu, Bogdan Dumitrache, Simon Schwarz, Kathrin Resetarits, Viviane Bartsch und Ursula Strauss.